

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 6. Mai 1985, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bleibt Nordtirol weiterhin im Einflußbereich des Föhns, südlich des Alpenhauptkammes ist mit Niederschlägen, oberhalb ca. 1.500 m mit Schnee zu rechnen. Auf den Bergen wehen lebhaft bis stürmische Südwinde.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung verursachen in Nordtirol vermehrt Selbstauslösungen von Lawinen, sodaß für exponierte Stellen ~~hoch~~gelegener Verkehrswege ~~z~~ ab den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr besteht.

Trotz fortschreitender Verbesserung der allgemeinen Tourenverhältnisse bedeuten die Tribschneeansammlungen in Kammlagen und der schlechte Schneedeckenaufbau in hochgelegenen schattseitigen Steilhängen eine örtlich~~er~~ erhebliche Schneebrettgefahr. Auch die tageszeitlich bedingte Durchweichung der Schneedecke ~~erhöht~~ erfordert bei Schitouren erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie ab Dienstag, den 7. Mai 1985
ca. 9.000Uhr

Mag. Raimund MAYR